

SITZUNG

Sitzungstag:

28.08.2013

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KOVR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Matthias Bachmann	
Rüdiger Becker	
Katharina Büdel	TOP 1 entschuldigt
Dr. Wolfgang Frey	Vertretung für Herrn Andreas Hartenfels
Michael Kolter	
Ute Lauer	
Christoph Lothschütz	
Klaus Müller	

Kreisbeigeordnete

Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Conrad	
Kreisbeigeordneter Otto Rubly	

Verwaltung

KAM Marc Wolf	
---------------	--

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	entschuldigt
Andreas Hartenfels	entschuldigt
Dr. Stefan Spitzer	entschuldigt

Kreisbeigeordnete

Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	entschuldigt
----------------------------------	--------------

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 28.08.2013,
um 09:00 Uhr, im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49,
in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Unterrichtung über Eilentscheidung
hier: Nachtrag zum Gewerk Erd-, Asphalt-, Pflaster-, Entwässerungs- und Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlage als Schulhof am Gymnasium Kusel
2. Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen im Jahr 2013
hier: Festlegung weiterer Sitzungstermine
3. Zuschüsse des Landkreises an Träger von Kindertagesstätten
hier: Kommunale Kindertagesstätte Kreimbach-Kaulbach (Umbau und Erweiterung)
4. Beschaffung von Fahrzeugen für den überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz
hier: Zuschuss an die Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler für die Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW)
5. Burg Lichtenberg
hier: Sicherung und Sanierung der Mauern beim Eingang sowie am ersten und am zweiten Tor
6. Vollzug der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
hier: Auftragsvergabe zum Neubau einer Fischaufstiegsanlage beim Wehr der Streitmühle am Glan in Altenglan
7. Kreisstraßen
hier: Kreisstraßen K 67/68, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Hoppstädten
8. Neubau eines Sickerwasserpufferbeckens auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof
hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen
 - a) Baulicher Teil
 - b) Technische Anlagen
9. Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Jahr 2014
10. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

11. Abfallwirtschaft

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 8		
TOP: 1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Unterrichtung über Eilentscheidung

hier: Nachtrag zum Gewerk Erd-, Asphalt-, Pflaster-, Entwässerungs- und Landschaftsbauarbeiten im Rahmen der Neugestaltung der Außenanlage als Schulhof am Gymnasium Kusel

Bei den Bauarbeiten am Schulhof wurde festgestellt, dass der Untergrund des Baugeländes nicht die erforderliche Festigkeit aufweist. Durch die vorherigen Projekte am Gymnasium war im Vorfeld schon bekannt, dass eventuelle Bodenverbesserungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen. Daher hat das Büro Megaron in der Ausschreibung eine Position mit Grobschlag vorgesehen, jedoch nicht für die ganze Fläche des Schulhofs. Die Ausführung dieser Position über die gesamte Fläche würde wegen Massenmehrung Kosten in Höhe von ca. 19.500,- € brutto mit sich ziehen.

Das bauleitende Büro Megaron hat nach Rücksprache mit dem Geologen als Alternative vorgeschlagen, lediglich die Dicke der Schottertragschicht von 15 auf 25 cm zu erhöhen. Damit würden die erforderlichen Druckbelastungswerte erreicht. Die ausführende Firma AVE hat hierfür ein Nachtragsangebot mit einer geprüften Angebotssumme von 10.951,99 € brutto abgegeben.

Die Verwaltung empfiehlt die Bodenverbesserung durchzuführen und die Fa. AVE aus St. Wendel mit der Ausführung der zweiten Variante zu beauftragen.

Auftragssumme:	339.507,29 € brutto
<u>Nachtragssumme:</u>	<u>10.951,99 € brutto</u>
Gesamtsumme:	350.459,28 € brutto

(Kostenberechnung: 454.591,31 € brutto)

Im Haushalt 2013 sind für die Finanzierung der Neugestaltung der Außenanlage 570.000,- Euro vorgesehen. Dem steht unter Berücksichtigung der Baunebenkosten eine Vergabesumme/Auftragssumme von bisher insgesamt rd. 445.000,- Euro gegenüber, so dass Finanzierungsmittel in Höhe von rd. 125.000,- Euro zur Verfügung stehen.

Ergänzend zu der Vorlage erklärte der Vorsitzende, dass er bereits in der nicht öffentlichen Kreisausschusssitzung am 08.02.2013 über die Angelegenheit und die Gründe für die Eilentscheidung informiert habe und in der heutigen Sitzung lediglich nochmals formell über die Eilentscheidung unterrichtet werden solle.

Eilentscheidung:

Am 08.07.2013 wurde durch den Landrat per Eilentscheidung beschlossen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, die Arbeiten für die Bodenverbesserung durch eine Erhöhung der Dicke der Schottertragschicht zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von **10.951,99 €** an die **Firma AVE GmbH**, 66606 St. Wendel – Hoofzu vergeben.

Der Kreisvorstand stimmte der Eilentscheidung am 08.07.2013 zu.

Die Mitglieder des Kreisausschusses erhoben gegen die Eilentscheidung keine Einwände.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 9		
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Kreisausschuss- bzw. Kreistagssitzungen im Jahr 2013
hier: Festlegung weiterer Sitzungstermine

Folgende Sitzungstermine wurden bis zum Ende des Jahres vereinbart:

Gremium	reservierter Sitzungssaal	Sitzungstag		
		Wochentag	Datum	Uhrzeit
September				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Freitag	27.09.2013	09.00
Oktober				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	21.10.2013	09.00
Kreistag	VeranstR KSK	Mittwoch	30.10.2013	17.00
November				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Mittwoch	27.11.2013	09.00
Dezember				
Kreisausschuss	Sitzungssaal 2	Montag	09.12.2013	09.00
Kreistag	VeranstR KSK	Mittwoch	18.12.2013	16.00

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 8		
TOP: 3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 8	Dagegen 0	Enthaltung 0

**Zuschüsse des Landkreises an Träger von Kindertagesstätten
hier: Kommunale Kindertagesstätte Kreimbach-Kaulbach
(Umbau und Erweiterung)**

Die Kindertagesstätte in Kreimbach-Kaulbach ist eine 2-gruppige Einrichtung und steht in der Trägerschaft der Verbandsgemeinde Wolfstein. Zum Einzugsbereich gehören die Ortsgemeinden Kreimbach-Kaulbach und Rutsweiler an der Lauter.

Die vorhandenen 7 Kleinkindplätze (U 3-Plätze) sind bedarfsgerecht um fünf weitere U3-Plätze zu erweitern. Im Rahmen des Betriebserlaubnisverfahrens ist gefordert, das Raumkonzept entsprechend den Bedürfnissen von Kleinkindern zu verbessern. Dies kann durch die Umbau- und Erweiterungsmaßnahme unter Einbeziehung des bisherigen Feuerwehrgerätehauses der Ortsgemeinde Kreimbach-Kaulbach sowie unter gleichzeitiger Umnutzung bereits vorhandener Räume erreicht werden. Neu geschaffen bzw. neu gestaltet werden 1 Gruppenraum, 1 Förderraum, 1 Schlafrum, 1 Wickelraum, 1 Speiseraum, 1 Abstellraum, 1 Personal-WC, 1 Behinderten-WC und ein Leitungsbüro. Die Gesamtkosten der Umbaumaßnahme betragen 357.288,00 €

Neben dem Kreiszuschuss sind Fördermittel beim Land Rheinland-Pfalz und aus dem Investitionsprogramm „Kindesbetreuungsfinanzierung 2013-2014“ aus Mitteln des Bundes (Fiskalpak) beantragt.

Förderung von zusätzlichen U3-Plätzen nach den Zuschussrichtlinien des Landkreises:

Nach Nr. 1.4 der Zuschussrichtlinien des Landkreises beträgt der Kreiszuschuss für je neuem U3-Platz 4.000,- € für 5 Plätze demnach 20.000,- €, höchstens jedoch 90 % der zuwendungsfähigen Kosten nach Abzug von Zuwendungen Dritter.

Danach ergibt sich folgende Berechnung:

Zuwendungsfähigen Kosten nach Nr. 1.3. Buchst.a) und b) der Kreisrichtlinien:	296.368,80 €
abzüglich Zuwendungen Dritter	
- Landeszuwendung	20.000,00 €
- Bundesmittel Fiskalpak	<u>192.935,52 €</u>
verbleibende zuwendungsfähige Kosten	83.433,28 €
hiervon 90 %	75.089,95 €

Demnach ist die Pauschalförderung in Höhe von **20.000,00 €** als Kreiszuschuss zu gewähren.

Im Investitionshaushalt des Landkreises für 2013 sind die Zuschussmittel bei der Leistung 36502 bereitgestellt.

Beschluss:

Der Verbandsgemeinde Wolfstein wird für die Umbau- und Erweiterungsmaßnahme zur Schaffung von 5 zusätzlichen U3-Plätzen in der Kindertagesstätte Kreimbach-Kaulbach ein Zuschuss des Landkreises in Höhe von 20.000,00 € bewilligt.

Herr Michael Kolter (CDU) wirkte wegen Sonderinteresse als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wolfstein nicht mit.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 8				
TOP: 4	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">8</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	8
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
8	0	0				

Beschaffung von Fahrzeugen für den überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz

hier: Zuschuss an die Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler für die Anschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW)

In der Kreisausschuss-Sitzung vom 16.01.2013 wurde die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Schritte zur gemeinsamen Beschaffung eines Einsatzleitwagens mit der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler einzuleiten. Die Auftragsvergabe soll aus Zuschussgründen von der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler vorgenommen werden, wobei eine Vereinbarung über die gemeinsame Fahrzeugnutzung abzuschließen ist. Aufgrund von unverbindlichen Informationsangeboten ging die Verwaltung bisher von Gesamtkosten für das Fahrzeug in Höhe von ca. 130.000,- € aus. Nach Abzug des Landeszuschusses (44.600,-€) sollte der Restbetrag in Höhe von 85.400,- € je zur Hälfte (42.700,- €) vom Landkreis und der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler getragen werden.

Zwischenzeitlich wurde ein konkretes Angebot für ein ELW-Vorführfahrzeug zum Bruttopreis von 123.888,52 € unterbreitet. Es handelt sich um ein neuwertiges Ausstellungsfahrzeug. Der Wehrleiter der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler sowie der Kreisfeuerwehrinspekteur sehen die Leistungskriterien aus feuerwehrfachtechnischer Sicht voll erfüllt.

Nachdem die ADD der Fahrzeugkonzeption zugestimmt hat und der Verbandsgemeindeverwaltung Glan-Münchweiler eine Erhöhung des bereits bewilligten Zuschusses zur Beschaffung eines ELW 1 noch in diesem Haushaltsjahr in Aussicht stellte, kann die Finanzierung der Beschaffungsmaßnahme nun wie folgt erfolgen:

Fahrzeugkosten gesamt:	123.888,52 €
Zuschuss Land:	47.700,00 €
Restbetrag:	76.188,52 €
Kostenanteile Verbandsgemeinde und Landkreis je (50%):	38.094,26 €

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Kreishaushalt bei Haushaltstelle 12802.0130 zur Verfügung. Der Verbandsgemeinderat Glan-Münchweiler wird in seiner Sitzung am 22.08.2013 über die Auftragsvergabe entscheiden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler zu den Kosten des anzuschaffenden ELW einen Zuschuss in Höhe von 50 % des Restbetrages (38.094,26 €) zu gewähren. Der Zuschuss wird unter der Voraussetzung bewilligt, dass sich die Verbandsgemeinde in einer Vereinbarung verpflichtet, den ELW auch im überörtlichen Aufgabenbereich des Landkreises einzusetzen.

Herr Klaus Müller (SPD) wirkte als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Glan-Münchweiler wegen Sonderinteresse nicht mit.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 9				
TOP: 5	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	9
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
9	0	0				

Burg Lichtenberg

hier: Sicherung und Sanierung der Mauern beim Eingang sowie am ersten und am zweiten Tor

Im Jahr 2012 wurden die rückseitigen Mauern des Hufeisenturmes, die Mauer am Spielplatz sowie die am stärksten betroffenen Teile der südlichen Außenmauer der Unterburg saniert.

Die jetzige Ausschreibung betrifft die Sicherung und Sanierung der Mauern zwischen dem Hufeisenturm und dem Haupteingang sowie der Mauern am 1. und am 2. Tor.

Grundlage der Maßnahme ist die Stellungnahme der Ingenieurgemeinschaft Bauwerkserhaltung, Prof. Schwing und Partner, Karlsruhe vom 05.02.2012 sowie die Ortsbesichtigung von Herrn Prof. Schwing am 10.05.2013.

Dabei wurde festgestellt, dass insbesondere für die beiden Torbereiche und der damit verbundenen Gefährdung der Öffentlichkeit kurzfristiger Handlungsbedarf geboten ist.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden insgesamt 6 Fachfirmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

An der Submission haben sich 3 Firmen beteiligt.

Die Prüfung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

	Bruttoangebotssumme
1) BST-Bausanierungstechnik GmbH, 64579 Gersheim	69.952,23 €
2) SRJ-Spezialtiefbau GmbH, 04821 Polenz	72.949,95 €
3) Fa. Feldhaus GmbH & Co KG, 57329 Schmallenberg	89.337,51 €

Die Fa. BST-Bausanierungstechnik GmbH aus 64579 Gersheim hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird von Herrn Professor Schwing für die Ausführung der Arbeiten empfohlen.

Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2013 bei der Buchungsstelle 28131.5231 in Höhe von 80.000,- Euro vorgesehen.

Ergänzend zu der Beschlussvorlage zeigte der Vorsitzende anhand von entsprechenden Bildern die Mauerbereiche, die nunmehr saniert werden sollen, sowie die Schädigungen am Mauerwerk auf.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zur Ausführung der Mauerwerkssanierungen in Höhe von **69.952,23 € brutto** an die Firma BST-Bausanierungstechnik GmbH aus 64579 Gersheim zu erteilen.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 9				
TOP: 6	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	9
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
9	0	0				

Vollzug der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
hier: Auftragsvergabe zum Neubau einer Fischaufstiegsanlage beim Wehr der Streitmühle am Glan in Altenglan

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie fordert die ökologische Durchgängigkeit der Fließgewässer. Die ca. 2,30 m hohe Wehranlage am Glan an der Streitmühle in Altenglan ist für Fische und Kleintiere des Gewässers nicht zu überwinden und verhindert somit den natürlichen Austausch der Gewässerfauna innerhalb des Flusses.

An dem Wehr wurde durch den Betreiber bereits im Jahre 2000 nach den damaligen Erkenntnissen eine Fischaufstiegsanlage (FAA) hergestellt. Diese FAA wird nach aktuellem Stand als nicht funktionsfähig eingestuft. Die Beckenabmessungen sind zu klein und die Abstürze zwischen den einzelnen Becken zu hoch. Für die Erneuerung der FAA sind umfangreiche Abbruch- und Aushubarbeiten, Spundwand- und Betonarbeiten, Wegebau- und Pflanzarbeiten sowie der Einbau von Steinmaterial erforderlich. Den Mitgliedern des Kreisausschusses lag die Planung der Maßnahme vor.

Die Maßnahme wurde vom Ingenieurbüro Floecksmühle, Aachen, in Zusammenarbeit mit der wasserwirtschaftlichen Fachbehörde (SGD Süd, Regionalstelle in Kaiserslautern) geplant. Anschließend wurden die für die Umsetzung der Baumaßnahme erforderlichen Fördermittel vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten (MULEWF) auf Basis einer Kostenschätzung beantragt.

Der Landkreis würde demnach als Gewässerunterhaltungspflichtiger für die Durchführung der Maßnahme eine Zuwendung aus EU- und Landesmitteln von 90 % der Kosten erhalten.

Die öffentliche Ausschreibung gem. § 12 VOB/A erfolgte am 26.07.2013. Zur Submission am 14.08.13 lagen 6 Angebote vor, die alle gewertet werden konnten. Die Angebote wurden durch das Ingenieurbüro Floecksmühle geprüft. Nach Prüfung der Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebotssumme incl. 19 % MwSt.
Balter GmbH, Prümer Str. 46, 53940 Losheim /Eifel	207.820,70 €
Degen, Ralf Straßen-, Garten- u. Landschaftsbau Wilhelmstraße 27, 67823 Obermoschel	232.061,31 €
Rech Baugesellschaft MbH, Schubertstr. 14, 55774 Baumholder	268.990,04 €
Breit & Co.KG Trierer Straße 10, 54411 Hermeskeil	366.713,38 €
Seubert BU GmbH Mayweilerhof 2c, 66871 Oberalben	381.340,44 €
EVK –Ebert Vegetation & Kompostiertechnik Betzenhölle 31, 66538 Neunkirchen	407.830,85 €

Die Firma Geschw. Balter GmbH, 53940 Losheim, ist somit günstigster Bieter mit einer geprüften Angebotssumme von -brutto- 207.820,70 Euro.

Die Auftragssumme für die reinen Baukosten liegen somit rd. 80.000,- € unter den veranschlagten Kosten (288.000,- €). Nach Abzug des 90-prozentigen Landeszuschusses hätte der Landkreis letztlich 20.782,- Euro zu tragen.

Die Zuschlagsfrist endet am 11.09.2013.

Für die Gesamtausgaben der Maßnahme incl. Planungskosten, Vermessung, Fachbeitrag Naturschutz, Baugrundgutachten und sonstige Nebenkosten, die sich ebenfalls entsprechend reduzieren, stehen im Haushalt 2013 350.000,- € zur Verfügung. Hierfür wurde bereits eine Landeszuwendung in Höhe von 90 % (315.000,- €) mit Bescheid vom 20.07.2013 bewilligt.

Der Vorsitzende erläuterte anhand des Übersichtslageplans die Planung sowie die Funktionsweise der Fischaufstiegsanlage und wies darauf hin, dass sich der Anteil des Landkreises an den Gesamtkosten aufgrund des günstigen Ausschreibungsergebnisses voraussichtlich auf rd. 27.000,- Euro reduziere.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag für die Errichtung einer Fischaufstiegsanlage beim Wehr in Altenglan entsprechend dem vorliegenden Angebot der Firma **Geschw. Balter GmbH, 53940 Losheim**, zum Preis von **207.820,70 €** (brutto) zu erteilen.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 9				
TOP: 7	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">9</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	9
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
9	0	0				

Kreisstraßen

hier: Kreisstraßen K 67/68, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Hoppstädten

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes erklärte der Vorsitzende, dass der Landesbetrieb Mobilität den Ausbau der K 67/68, Ortsdurchfahrt Hoppstädten, ausgeschrieben habe. Zum Eröffnungstermin habe nur ein Angebot vorgelegen und die Prüfung der Angemessenheit der Preise habe eine unerwartet hohe Angebotsendsumme im Vergleich zur Kostenermittlung ergeben. Insgesamt liege diese ca. 27 % über der Kostenschätzung. Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt daher, die Ausschreibung aufzuheben und die Bauleistung erneut öffentlich auszuschreiben.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, die Ausschreibung der Baumaßnahme Kreisstraße K 67/68, Ausbau der Ortsdurchfahrt Hoppstädten, aufzuheben.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11
		davon anwesend: 9
TOP: 8	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis
		Dafür Dagegen Enthaltung
		9 0 0

Neubau eines Sickerwasserpufferbeckens auf der Kreismülldeponie

Schneeweiderhof

hier: Auftragsvergaben zu Arbeiten / Leistungen

a) Baulicher Teil

b) Technische Anlagen

Auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof besteht die immer wiederkehrende Problematik, dass das bei starken Regenfällen und Schneeschmelzen vermehrt anfallende Sickerwasser nicht schnell genug gereinigt und abgeleitet werden kann. Dieses nicht in den Staukanälen der Reinigungsanlage pufferbare Sickerwasser muss mit Tankwagen zu anderen Deponien bzw. zur Kläranlage nach Kaiserslautern verbracht und dort notentsorgt werden.

Da diese Notentsorgung in der Vergangenheit nicht nur im Einzelfall erfolgte, hat die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd den Landkreis aufgefordert die vorhandenen Pufferkapazitäten entsprechend zu erhöhen.

Die Verwaltung hat daher in Verbindung mit dem Ingenieurbüro Obermeyer aus Kaiserslautern eine Planung zur Errichtung eines zusätzlichen Pufferspeicherbeckens erstellt.

Neben den bestehenden, unterirdisch liegenden Speichertanks der Sickerwasserreinigungsanlage mit insgesamt 300 m³ Fassungsvermögen soll ein Rückhaltebecken mit ca. 600 m³ Fassungsvermögen als oberirdischer Stahlbetonbehälter errichtet werden.

Das Rückhaltebecken soll als Pufferspeicher in die bestehende Anlage integriert werden. Bei erhöhtem Sickerwasseranfall aufgrund starker Regenfälle und Tauwetter wird das anfallende Abwasser von den bestehenden Speichertanks in das Pufferbecken gepumpt. Bei sinkendem Wasserstand kann das gepufferte Abwasser wieder an die Speichertanks abgegeben und im bestehenden System über die Sickerwasserreinigungsanlage gereinigt werden. Da dieses mit Niederschlagswasser verdünnte Sickerwasser vermutlich gering belastet sein wird, ist es darüber hinaus gegebenenfalls möglich, dieses Wasser nach analytischem Nachweis in die öffentliche Kanalisation einzuleiten. In diesem Fall würden sich die Kosten für die Reinigung des im Pufferbecken gesammelten Sickerwassers (derzeit 29,17,- €/m³, brutto) erheblich reduzieren.

Die Ausschreibung wurde in zwei Lose geteilt:

a) „Los 1 – Baulicher Teil“ beinhaltet den Stahlbetonrundbehälter mit den Anschlussleitungen an die bestehende Anlage sowie die dazugehörigen Erd-, Abbruch- und Wiederherstellungsarbeiten am Gelände.

b) „Los 2 – Technische Anlagen“ beinhaltet die gesamte Pump- und Überwachungstechnik sowie die Steuerungstechnik.

Vergleich der Auftragssummen mit den in der Kostenberechnung kalkulierten Baukosten:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
a) Los 1 – Baulicher Teil	171.479,00 €	224.095,05 €
b) Los 2 – Technische Anlagen	61.285,00 €	62.210,74 €
Vergabesumme	232,764,00 €	286.305,79 €
Vergabesumme über der Kostenberechnung	53.541,79 €	

Im Wirtschaftsplan 2013 sind für die Finanzierung des Neubaus des Sickerwasserpufferbeckens 131.000 € vorgesehen.

Der Vorsitzende erläuterte den Sachverhalt und erklärte, dass die Auftragssumme über der Kostenberechnung sowie über den im Wirtschaftsplan vorgesehenen Mittel liege. Derzeit werde man jedoch jährlich ca. 23.000 Euro für die Notentsorgung auf, wodurch sich die Anlage bereits nach rd. 12 Jahren amortisiere. Außerdem bestehe, wie in der Beschlussvorlage beschrieben, die Möglichkeit, künftig das im Pufferbecken gesammelte Wasser in die öffentliche Kanalisation einzuleiten, was zu einer weiteren Reduzierung der Kosten führe. Aus diesem Grund schlage die Verwaltung vor, die Arbeiten für den Bau des Sickerwasserpufferbeckens dennoch zu vergeben.

Nachdem der zuständige Abteilungsleiter, Herr Uwe Zimmer, Fragen der Ausschussmitglieder zu der Baumaßnahme sowie der Kostenentwicklung beantwortete, wies Herr Klaus Müller (SPD) darauf hin, dass der Beschlussvorschlag aufgrund der fehlenden Finanzierungsmittel entsprechend anzupassen sei. Sodann wurde über die Angelegenheit unter Berücksichtigung der von Herrn Klaus Müller vorgeschlagenen Änderung abgestimmt.

zu a) Los 1 – Baulicher Teil

Die Arbeiten zum Los 1 wurden von der Verwaltung in Verbindung mit dem Büro Obermeyer, Kaiserslautern nach VOB öffentlich ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 30.07.2013 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl der Bewerber um Ausschreibungsunterlagen 10

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben 4

Anzahl von Bewerber die ein Nebenangebot abgegeben haben 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter		Brutto-Angebotssumme
1.	NA - Rech GmbH, 55774 Baumholder	224.095,05 €
2.	NA - Seubert Bau GmbH, 66877 Ramstein-Miesenbach	268.940,00 €
3	NA - F.K. Horn GmbH & Co. KG, 67604 Kaiserslautern	273.167,20 €
4.	Rech GmbH, 55774 Baumholder	281.693,83 €
5	NA - Wolf & Sofsky, 66482 Zweibrücken	282.735,15 €
6	Seubert Bau GmbH, 66877 Ramstein-Miesenbach	287.428,80 €
7	Wolf & Sofsky, 66482 Zweibrücken	304.418,42 €
8	F.K. Horn GmbH & Co. KG, 67604 Kaiserslautern	319.155,25 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los 1 – Baulicher Teil stellte sich die Firma Rech GmbH, 55774 Baumholder, als günstigste Bieterin heraus. Die Firma Rech GmbH be-

sitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 224.095,05 € an den günstigsten Bieter, die Firma Rech GmbH, 55774 Baumholder.

Für das Los 1 – Baulicher Teil sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 171.479,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 224.095,05 € liegt somit um 52.616,05 € über den veranschlagten Kosten.

zu b) Los 2 – Technische Anlagen

Die Arbeiten zum Los 2 wurden von der Verwaltung in Verbindung mit dem Büro Obermeyer, Kaiserslautern nach VOB beschränkt ausgeschrieben. Der Submissionstermin fand am 15.08.2013 in der Kreisverwaltung statt.

Anzahl zur Angebotsabgabe aufgeforderter Firmen 5

Anzahl der Bewerber die ein Angebot abgegeben haben 4

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§ 16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Brutto-Angebotssumme
1. Stulz Planaqua GmbH, 79865 Grafenhausen	62.210,74 €
2. Burger Pumpen GmbH, 66583 Spiesen-Elversberg	66.011,48 €
3. KD Schaltanlagenbau GmbH, 66954 Pirmasens	67.223,34 €
4. Hornung GmbH, 67133 Maxdorf	72.129,11 €

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote zum Los 2 – Technische Anlagen stellte sich die Firma Stulz Planaqua GmbH, 79865 Grafenhausen, als günstigste Bieterin heraus. Die Firma Stulz Planaqua GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Die Verwaltung empfiehlt in Verbindung mit dem Büro Obermeyer die Vergabe der Arbeiten zur geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 62.210,74 € an den günstigsten Bieter, die Firma Stulz Planaqua GmbH, 79865 Grafenhausen.

Für das Los 2 – Technische Anlagen sind in der Kostenberechnung Herstellungskosten in Höhe von -brutto- 61.285,00 € veranschlagt. Die Angebotssumme des o.a. günstigsten Bieters in Höhe von 62.210,74 € liegt somit um 925,74 € über den veranschlagten Kosten.

Beschluss:

Der Kreisausschuss stimmt den Mehrausgaben für den Neubau eines Sickerwasserpufferbeckens auf der Kreismülldeponie Schneeweiderhof zu und beschließt,

zu a) die Arbeiten für das Los 1 – Baulicher Teil zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 224.095,05 € an den günstigsten Bieter, die Firma Rech GmbH, 55774 Baumholder zu vergeben sowie

zu b) die Arbeiten für das Los 2 – Technische Anlagen zu der geprüften Brutto-Angebotssumme in Höhe von 62.210,74 € an den günstigsten Bieter, die Firma Stulz Planaqua GmbH, 79865 Grafenhausen zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 9		
TOP: 9	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 9	Dagegen 0	Enthaltung 0

Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Jahr 2014

Im Kalenderjahr 2014 scheiden 4 Verwaltungskräfte aus, 2 Beamte des gehobenen Dienstes sowie 2 tariflich Beschäftigte (mittlerer Dienst). Zur bedarfsgerechten Ausbildung schlägt die Verwaltung vor, im Jahre 2014

2 Auszubildende für Verwaltungsfachangestellte und
2 Anwärter für den Studiengang Bachelor of Arts, Fachrichtung Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft

einzustellen.

Die ausgewählten Personen werden bei der Einstellungszusage darauf hingewiesen, dass eine Übernahme nach Beendigung der Ausbildung nicht garantiert wird. Bewerbungen sind bis 31.10.2013 einzureichen. Um den für das Bewerbungsverfahren üblichen Verwaltungs- und Kostenaufwand zu vermindern, sollen mit Zustimmung des Personalrates folgende Ausschreibungskriterien zugrunde gelegt werden:

- die Bewerber sollen im letzten Jahreszeugnis in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde mindestens eine Durchschnittsnote von 2,66 für Bewerbungen des Bachelorstudienganges und 3,0 für Bewerbungen als Verwaltungsfachangestellte aufweisen
- die Bewerber werden nur berücksichtigt, wenn sie sich für eine Erstausbildung bewerben.

Ergänzend soll in der Ausschreibung noch vermerkt werden, dass die Bewerber auf aufwändige Bewerbungsmappen verzichten sollen und dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt – wie oben angeführt – 4 Ausbildungsplätze bereitzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auswahl unter den Bewerberinnen/ Bewerber zu treffen.

Kreisausschuss-Sitzung am 28.08.2013 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 9		
TOP: 10	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes informierte der Vorsitzende die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte:

▪ **Zinsanpassung für Kredite des Landkreises Kusel – Abfallwirtschaft -**

Am 16.08.2013 sei die Festzinsvereinbarung für den nachstehenden Kredit (Gläubiger: Investitionsbank Schleswig-Holstein) ausgelaufen:

Kto-Nr.	Kontostand am 01.07.13 €	Zinssatz zurzeit v. H.	Tilgungsrate halbjährlich €	Restlaufzeit bis
7000005473	866.666,64	1,49	16.666,67	30.06.2039

Am 14.08.2013 lagen für eine neue Festzinsvereinbarung folgende Angebote vor:

Kreditinstitut	Zinssatz bei einer Festzinsvereinbarung von Jahr/en (v.H.)				
	1	2	3	4	5
1. ISB, Mainz	-	-	-	1,35	1,50
2. Landesbank Hessen-Thüringen, Frankfurt-	keine Angebotsabgabe				
3. KSK Kusel	1,06	1,07	1,26	1,57	1,85
4. CC Ges. für Geld-u. Dev., Taufkirchen	keine Angebotsabgabe				
5. CDS Finanz AG, München-Neuried	keine Angebotsabgabe				
6. MAGRAL AG, München	Keine Angebotsabgabe				

Für den Kredit in Höhe von 866.666,64 Euro sei man ab 17.08.2013 eine neue Festzinsvereinbarung von 2 Jahren mit der Kreissparkasse Kusel zu einem Zinssatz von 1,07 v. H. bei 100 %iger Auszahlung eingegangen. Die Zahlungsmodalitäten für die Zins- und Tilgungsleistungen bleiben unverändert.

▪ **Mandatsverzicht Karl Walla**

Weiterhin informierte er, dass das Jugendhilfeausschussmitglied Karl Walla vor dem Hintergrund, dass er durch einen Wohnsitzwechsel nicht mehr die Voraussetzungen zur Wählbarkeit erfülle, sein Mandat mit Schreiben vom 23.07.2013 niedergelegt habe.

- **Resolution des Kreistags zur Finanzierung von Straßen**

Hierzu informierte er, dass auch der Landkreistag Rheinland-Pfalz aufgrund der deutlich reduzierten Fördermittel für den Ausbau von Kreisstraßen das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur zur Stellungnahme aufgefordert habe. Das entsprechende Sonderurschreiben des Landkreistags, in dem den Landkreisen u.a. anheim gestellt wird, ihre Bedenken gegenüber dem Land zum Ausdruck zu bringen, sowie das Antwortschreiben des Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zu der Resolution des Kreistags, werde den Kreisausschussmitgliedern mit der Niederschrift übersandt.

- **Kommunaler Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz**

Sodann wies er darauf hin, dass er am morgigen Donnerstag mit der Präsidentin der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), Frau Dagmar Barzen, den Konsolidierungsvertrag für die Aufnahme des Landkreises Kusel in den Entschuldungsfonds des Landes unterzeichne.

- **Arbeitslosenzahlen**

Schließlich informierte er noch über die aktuelle Arbeitslosenquote im Monat Juli im Landkreis Kusel von 5,1 %.

Der Kreisausschuss nahm die Information des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vom Vorsitzenden vorgetragene Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 09:40 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Manfred Drumm)
Kreisoberverwaltungsrat